

ADB-Artikel

Soter: *Melchior S.*, erster Buchdrucker Dortmunds. Nachdem 1543 daselbst durch Johann Lambach das Archigymnasium gegründet worden war, wurde bald, anscheinend 1546, von demselben für die Errichtung einer eigenen Druckerei Sorge getragen. Dortmund war zwar erst die fünfte westfälische Stadt der Zeitfolge nach, in der der Buchdruck auftrat. Aus Münster ist bereits 1485 ein Druck nachgewiesen; auch Soest, Lippstadt und Minden gehen voran. Doch hat Dortmund den Vorzug der Continuität; während in den genannten Städten der Buchdruck nur als vorübergehende Erscheinung aufgetaucht zu sein scheint, erhält sich hier der Druck dauernd. Der von Lambach nach Dortmund gezogene Drucker Melchior S. stammte nach einer Notiz bei dem Localchronisten Beurhaus aus Solingen und in der That ist für Solingen ein Druck aus dem Jahre 1538 durch Johannes S. nachgewiesen. Aus den Jahren 1546—50 sind bis jetzt acht mit dem Namen Melchior S. bezeichnete Dortmunder Drucke bekannt, darunter Jakob Schöpfer's Katechismus, dessen Synonyma und wenigstens eine seiner Schulkomödien. Von 1552 an treten andere Druckerfirmen auf. Nach einer Nachricht aus dem Jahre 1628 war Lambach selbst an dem Geschäfte Soter's durch eine Einlage von 200 Goldgulden betheiligt.

Literatur

Vgl. meine Schrift: Johann Lambach und das Gymnasium zu Dortmund, Berlin 1875, S. 60, 109 u. 124 f. nebst den daselbst angeführten Schriften. Ferner: Edward Schröder, Jakob Schöpfer von Dortmund, Marburger Universitätsprogramm 1888, S. 7.

Autor

A. Döring.

Empfohlene Zitierweise

, „Soter, Melchior“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
